

PEUGEOT

Top-Angebote zu Top-Konditionen

Vorfürswagen:

Peugeot 106 Special 1.0 -	DM 15.990,00
Peugeot 206 Style HDI -	DM 29.300,00
Peugeot 307 Presence HDI -	DM 33.300,00
Peugeot 307 Esplanade 110 -	DM 34.900,00
Peugeot 206 HDI Style -	DM 23.900,00

Neuwagen:

Peugeot 206 CC 2,0 - **Sofort lieferbar!**

AUTOHAUS KIRSCHBAUM GmbH

PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER

Rottbitzer Straße 37 • 53604 Bad Honnef-Rottbitze
Telefon: 0 22 24/8 05 35 • Fax: 8 92 53

Verein

Lebenswerte Siebengebirgsregion

Bürger umfassend an Nahverkehrs-Konzept beteiligen
In den nächsten Monaten und Jahren werden die Kommunalpolitiker in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis wegweisende Entscheidungen für die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs treffen müssen. So wichtig die Auseinandersetzung um eine neue S-Bahn-Linie ist, dies ist nur ein Aspekt einer zukunftsweisenden ÖPNV-Planung.

Wichtigster Ansatzpunkt für Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr in unserem Raum ist der Berufsverkehr.
Der Rhein-Sieg-Kreis zählt zu den Gebietskörperschaften mit der höchsten Autodichte je Einwohner in ganz Deutschland. Denn sehr viele Haushalte im Rhein-Sieg-Kreis müssen zwei Autos finanzieren, da nur die wenigsten Arbeitsplätze über den ÖPNV bequem zu erreichen sind. Wenn es gelingt, dies zu ändern und den ÖPNV zumindest auf den Haupttrouten zu einer attraktiven Alternative im Berufsverkehr zu machen, könnte mancher Berufspendler den Zweitwagen gegen eine deutlich preiswertere Jahresnetzkarte eintauschen und neben der Haushaltskasse auch Umwelt und Anwohner um ein überflüssiges KFZ entlasten. Wir verlangen von der Kommunalpolitik in unserer Region, umgehend solche Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots zu ergreifen, die mit relativ geringem Zeit- und Kostenaufwand machbar sind.

Was aber sind die Defizite des ÖPNV? Immer wieder gibt es Klagen über schlechten Service, unpassende Anschlüsse, fehlende Verbindungen - und man hat den Eindruck, niemand

gern, ist, dass Verbesserungen dort vorgenommen werden, wo die Bürger sie brauchen. Wir schlagen daher zur Steigerung der ÖPNV-Attraktivität ein **großangelegtes Projekt der Städte, Gemeinden und des Rhein-Sieg-Kreises vor: eine Werbekampagne**, die gleichzeitig den Zustand des ÖPNV nicht als gegeben hinnimmt, sondern alle Bürger aktiv einlädt, an seiner Verbesserung mitzuwirken.

Alle Haushalte bekommen einen Fragebogen, in dem sie beispielsweise gefragt werden:

- * welches sind für Sie die häufigsten Wegstrecken zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen oder zu sonstigen Zwecken (Freizeit), die Sie mit welchem Verkehrsmittel auch immer zurücklegen?
- * Stehen dafür ausreichende ÖPNV-Angebote zur Verfügung?
- * Welche zusätzlichen Streckenangebote würden Sie sich wünschen?
- * sind Sie mit dem Zustand des ÖPNV zufrieden?
- * was sollte Ihrer Auffassung nach verbessert werden?
- * haben Sie das Gefühl, für den Berufsverkehr "auf das Auto angewiesen" zu sein?
- * würden Sie Maßnahmen zustimmen, mit denen es möglich würde, dass Sie nicht mehr gezwungen sind, mit dem Auto zum Arbeitsplatz zu kommen?
- * **was muss verbessert werden, damit Sie mit dem ÖPNV an Ihren Arbeitsplatz fahren?**
- * fühlen Sie sich ausreichend informiert über den ÖPNV?
- * fühlen Sie sich durch das Ausmaß des Autoverkehrs in Ihrer Lebensqualität beeinträchtigt? Sind Sie dafür, dass die Politik Maßnahmen ergreifen sollte, dass zumindest das weitere Anwachsen des Autoverkehrs vermieden werden kann?
- * Ist der ÖPNV für Sie im Vergleich zum Auto preiswerter?

* sind Sie der Meinung, dass Ihr Arbeitgeber etwas tut, damit Sie Ihren Arbeitsplatz leichter mit dem ÖPNV erreichen können?

* was sollte Ihr Arbeitgeber tun, damit Sie Ihren Arbeitsplatz leichter ohne Auto erreichen können?

* wie empfinden Sie den Zustand der Haltestellen?

* Sind Sie mit dem Service und der Kundenorientierung des Personals zufrieden?

* Wo würden Sie öffentliche Mittel umschichten, um Mehrkosten für einen besseren ÖPNV aufbringen zu können?

Bisher fanden immer wieder Erhebungen und Umfragen statt, bei denen entweder Autofahrer gefragt werden, welche Strecken sie wie oft fahren, oder andere, bei denen ÖPNV-Kunden gefragt werden, welche Strecken sie wie oft fahren. Auf dieser Basis werden dann Entscheidungen über Straßenbaumaßnahmen oder die Zukunft bestimmter Bus- oder Bahnlinien getroffen.

Wir sind der Meinung, dass diese Ansätze zu kurz greifen, weil sie den bestehenden "modal split" (Verteilung des Verkehrsaufkommens zwischen den einzelnen Verkehrsträgern) als gegeben hinnehmen, statt als dynamische Größe, die auch von politischen Rahmenbedingungen abhängt und die auch verändert werden sollte. Die politische Vorgabe des Gebietsentwicklungsplans, aber auch die Verpflichtung der Bundesrepublik Deutschland zur Senkung der CO₂-Emissionen, ist die Steigerung des ÖPNV-Anteils am Gesamtverkehrsaufkommen. **Es besteht also Handlungsdruck.** Auch die örtlichen Gegebenheiten - bereits jetzt oder in naher Zukunft zu hohes

zerlegt werden. Schon die Umfrage darf nicht als trockene Verwaltungsaufgabe angegangen werden, sondern muss auch als eine PR-Kampagne "Die Kommunen tun etwas für die Bürger - machen Sie mit." Das Design des Projekts sollte daher nicht nur von einem verkehrswissenschaftlichen Institut, sondern auch von einer PR-Agentur erstellt werden. Die PR-Agentur hat nicht nur die Aufgabe, sicherzustellen, dass die Fragebögen verständlich sind, sondern auch, dass die Bürger motiviert werden, aktiv zu werden und gleichzeitig ein öffentlicher Erwartungsdruck entsteht, dass Maßnahmen getroffen werden. Dementsprechend sollten auch Preise vergeben werden für die besten Vorschläge.

Naturpark Siebengebirge

Der Verschönerungsverein für das Siebengebirge WS-Naturpark Siebengebirge lädt zur Besichtigung der Ofenkaulen an der L 331 in Königswinter ein.

1. Treffpunkt: Samstag, 27. Oktober 2001, 14.00 Uhr

An der Straße von Königswinter zur Margarethenhöhe, am Abzweig des Kutschenweges zum Drachenfels.

Der Eingang des Stollens kann besichtigt werden und der Lebensraum der dort vorhandenen Fledermauspopulation wird vorgestellt.

Die Besichtigung wird vom Bonner Arbeitskreis für den Fledermausschutz unterstützt. Sie dauert etwa 2,0 Stunden und ist auch für Familien mit Kindern geeignet und

2. Treffpunkt: Sonntag, 28. Oktober 2002, 10.30 Uhr

Königswinter-Margarethenhöhe, Ölbergparkplatz.

Die Wanderung zu den Ofenkaulen mit Besichtigung des Stolleneinganges und Vorstellung des Lebensraumes der dortigen Fledermauspopulation dauert 2,0 Stunden.

Die Rückfahrt zur Margarethenhöhe erfolgt um 12.30 Uhr mit dem Linienbus.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Vortragsveranstaltung des Imkerverein Siebengebirge e.V.

Am Donnerstag, dem 08. November 2001, wird Herr Günther Schäfer aus Bonn-Geislar einen Vortrag über Wespen und Hornissen - mit Anschauungsmaterial - halten. Der Vortrag findet in der Gaststätte "Hotel Otto" in Königswinter-Thomasberg, Steinringer Straße, um 20 Uhr statt.

Zu diesem Vortrag lädt der Imkerverein Siebengebirge e.V. seine Mitglieder sowie Interessenten herzlich ein.

Der Fliesenfachmann informiert

Wir sanieren Ihr Altes in exklusives Bad,

In Gesamtkoordination mit allen erforderlichen Handwerken, wenn Sie es wünschen. In unserer Ausstellung finden Sie sicher Ihre Traumfliesen.

Westerwaldstraße 50-52 (gegenüber des Sportplatzes)
Telefon 0 22 24/91 18 82, Fax 0 22 24/91 18 83, Mobil 01 71/501 54 14

Fachbetrieb des Fliesengewerbes **RALF KINDER**

Auf Wunsch Verlegung von Fliesen-Platten,
Mosaik, Marmor und Rüttelboden,
Minicontainerservice

Natürlich wohnen
mit Fliesen
vom Fachmann

- Sicherheitsrolläden
- Elektrifizierung von Rolläden
- Rolltore
- Sonnenschutzsysteme

Rolladen- und Fensterbau SCHNORRENBERG

Bad Honnef · Franz-Josef-Schneider-Str. 10
Tel. 0 22 24/27 34 · Fax 0 22 24/7 91 78

Umzüge

Nah + Fern

880,00 Tagespreis

8 Std./3 Fachkräfte inkl. LKW

- Küchenmontage inkl. Anschlüsse
- Schreinerarbeiten/-änderungen
- wöchentlich Spanien

Wir sind auch Samstag für Sie da.

Firma Kindermann

Telefon: 0 22 35/69 03 37

Fax: 0 22 35/95 31 14

WINTERGÄRTEN

GUSEL Überdachungen

Troisdorf, Taunusweg 10

☎ 0 22 41/4 38 06, Fax 40 47 37

Internet: www.wintergaerten.net

E-mail: Gusel@wintergaerten.net



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

AUTOHAUS SCHWARZ GMBH

In der Brückenwiese 3
Gewerbegebiet

53639 Königswinter

- Oberpleis

Tel.: 0 22 44/9 24 60

Fax: 0 22 44/92 46 18

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Die nächste Ausgabe erscheint in 14 Tagen, am **09.11.2001**

Redaktionelle Beiträge, Bilder, Termine und Bekanntmachungen

von Vereinen, Bürger- u. Dorfgemeinschaften

können zwecks Veröffentlichung kostenfrei bis zum **07. November 2001**

an folgende Fax-Nr.:

0 22 41 / 260 149

oder zu folgender Anschrift zugesandt werden:

RMP-Verlag, Rundblick Siebengebirge, Postfach 3198, 53831 Troisdorf

